

Schwarz sieht schwarz!

PARTEIINTERNES MACHTSPIEL / Sooßer ÖVP verliert die absolute Mehrheit. Und ihre abtrünnigen Parteifreunde „sitzen am Ast“.

VON FRITZ FRAUENBERGER

SOOSS / Schwere Wahl-Schlappe für die ÖVP und somit für Ortschefin Helene Schwarz in Sooß! Ihre Partei verlor am Wahlsonntag gleich fünf Mandate und damit auch die absolute Mehrheit im Ortsparlament — ein fast historisches Ergebnis. Für sie



Helene Schwarz erlebte in Sooß ein Wahl-Desaster. FOTO: FF

und ihre Riege besonders bitter: Just ihre abtrünnig gewordenen Parteifreunde feierten als eigene Bürgerliste „Pro Sooß“ einen grandiosen Wahlsieg: Christian Fischer, Karl Beisteiner, Mag. Erika Kogler-Marian und Andreas Klement holten gemeinsam mit ihrem Spitzenkandidaten Ing. Peter Koternetz auf Anhieb fünf (!) Mandate (196 Stimmen).

Drei SPÖ-Mandate (minus zwei Sitze), zwei Mandate der

ebenso neuen Bürgerliste „Wi-So“: Macht in der Summe — gemeinsam mit den fünf „Pro Sooß“-Mandaten — zehn Rathaus-Stühle. Die Schwarz-ÖVP bringt es allein jetzt nur mehr auf neun Sitze ...

Die VP-Bürgermeisterin zur NÖN in einer ersten Reaktion: „Vom Wahlausgang bin ich ehrlich gesagt entsetzt. Aber ich werde als Bürgermeisterin weiterhin versuchen, mit allen Parteien möglichst gut zusammenzuarbeiten. Ich gehe davon aus, dass unsere Parteifreunde, die als Pro Sooß ins Rennen gingen, zu ihrem Wort stehen und mit unserer ÖVP weiter zusammenarbeiten.“

Was für Helene Schwarz „völlig klar“ ist, ist für Koternetz, Fischer und Co alles andere als „ausgemacht und logisch“. Koternetz: „Diesbezüglich haben wir nie ein Wort gegeben, jetzt ist alles völlig offen. Mit drei, vier Mandaten haben wir gerechnet, auf das fünfte sind wir echt stolz.“ Und: „Das freie Spiel der politischen Kräfte war in unserem Ort in den letzten 30 Jahren nicht möglich. Jetzt gibt es aber diese Möglich-

keit. Wir sind nach allen Seiten hin offen, wir erwarten, dass die ÖVP als stimmenstärkste Partei jetzt auf uns zukommt.“

Schwarz erhielt rund 170 Vorzugsstimmen. Sehr viele, aber ...

SOOSS

Partei	Stimmen	%	M
WB: 74,1 %	gültige Stimmen: 772		
ÖVP	353	45,7	9
Wahl 2005	497	72,1	14
SPÖ	138	17,9	3
Wahl 2005	192	27,9	5
Pro Sooß	196	25,4	5
Wahl 2005	-	-	-
Bürgerliste WiSo	85	11,9	2
Wahl 2005	-	-	-

WB = Wahlbeteiligung in Prozent; % = Prozent der gültigen Stimmen; M = Mandate.
WiSo = Bürgerliste Wir in Sooß.



Mit der Reihung in ihrer eigenen Partei (ÖVP) waren sie unzufrieden. Jetzt feierten sie als eigene Bürgerliste „Pro Sooß“ einen grandiosen Wahlsieg: Andreas Klement, Mag. Erika Kogler-Marian, Ing. Peter Koternetz, Ing. Christian Fischer und Karl Beisteiner (v.l.). Stürzen sie jetzt die eigene Partei? Alles ist offen ...

FOTO: FRAUENBERGER